



König-Karlmann-Gymnasium Altötting
Sprachliches und
Naturwissenschaftlich-technologisches
Gymnasium
Ganztagsbetreuung
Einführungsklasse

Kardinal-Wartenberg-Straße 30
84503 Altötting
Tel.: 08671 / 95780
Fax.: 08671 / 9578128
E-Mail: sekretariat@koenig-karlmann-gymnasium.de
Altötting, den 04.02.2015

5. Elternrundschriften im Schuljahr 2014/15

Anlage: Allgemeine Termine für das 2. Schulhalbjahr 2014/15

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!
Liebe Schülerinnen und Schüler!

Auch wenn das neue Jahr schon wieder ein paar Schulwochen alt ist, möchte ich die Gelegenheit nutzen, um allen Schülern und ihren Eltern alles Gute für 2015 zu wünschen. Dazu gehören sicher auch eine erfolgreiche Schulzeit, die Persönlichkeit und Geist formt, sowie ein Notenbild, das hoffentlich zur Freude Anlass gibt.

1. Hinweise zum Schulhalbjahr – kein Zwischenzeugnis in Jgst. 5 bis 10

Mit Beginn dieses Schuljahres haben wir am König-Karlmann-Gymnasium Altötting – wie im Übrigen schon einige Schulen vor uns – das Noten- und Zeugnisverfahren umgestellt. Nach einheitlichem Beschluss im Schulforum wird in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 das Zwischenzeugnis durch zwei Notenbildberichte ersetzt (Herausgabe Ende November / Anfang Dezember sowie Mitte April). Der erste Notenbildbericht wurde wie geplant Ende November ausgegeben und bildete eine ideale Gesprächsgrundlage für den ersten Elternsprechtag, der kurz darauf Anfang Dezember stattfand. Die Neuregelung hat zur Folge, dass zum Halbjahr keine schriftliche Information zum aktuellen Notenbild (Zwischenzeugnis bzw. Notenbildbericht) ausgehändigt wird.

Dennoch möchten wir als Schule unsere Schülerinnen und Schüler und deren Eltern in den Fällen, in denen nach aktueller Notenlage das Erreichen des Klassenziels gefährdet erscheint, entsprechend informieren. Insofern wird bei Vorliegen einer Gefährdung von der zuständigen Klassenleitung auf fernmündlichem Wege Kontakt zu den Eltern aufgenommen. Auch die Schülerinnen und Schüler selbst werden von der Klassenleitung informiert.

Das neue Verfahren mit den Notenbildberichten wird natürlich evaluiert. Es wurde vereinbart, eventuell noch mögliche Verbesserungen im Verfahrensablauf gemeinsam mit der Eltern- und Schülervertretung auf den Weg zu bringen, um sie im kommenden Schuljahr umsetzen zu können. Insbesondere eine zusätzliche Information zum Notenbild zum Schulhalbjahr, in welcher Form auch immer diese umgesetzt wird, steht im Fokus. In einem späteren Elternrundschriften werde ich über die beschlossenen Maßnahmen informieren.

2. Wintersportwochen der 6. Klassen **(25.01.15 bis 30.01.15 bzw. 08.03.15 bis 13.03.15)**

"Winterliche Gleitsportarten" nennt man es offiziell im Lehrplan für den Sportunterricht. Das Kultusministerium weist darauf hin, dass man diese Sportarten unbedingt durchführen sollte, wenn es irgendwie möglich ist. Seit dem letzten Jahr befindet sich unsere Unterkunft in Saalbach-Hinterglemm. Mit der Pension Niederegg haben wir im letzten Jahr ein gutes und modernes Quartier gefunden. Ich persönlich konnte mich im Rahmen der internen Skilehrer-Ausbildungen von den vielen Vorteilen des Quartiers überzeugen.

Das König-Karlmann-Gymnasium bietet einen Alpinskikurs und einen Alternativkurs an, für den sich in diesem Schuljahr wieder Schüler gemeldet haben. Bei genügend großer Anmeldezahl kann auch ein Snowboard-Kurs eingerichtet werden. Oftmals scheidet dieses Angebot aufgrund einer zu geringen Nachfrage seitens der Schüler.

Im Alpinskikurs werden den Anfängern die Grundfertigkeiten des alpinen Skilaufs vermittelt, während die Fortgeschrittenen ihr Fahrkönnen verbessern und neue Schwungformen erlernen.

Im Alternativkurs bildet Langlauf den Schwerpunkt. Ergänzt werden die sportlichen Aktivitäten durch Schneeschuhwandern, Eislaufen und Schlittenfahren.

Die Abende sind gefüllt mit Spielen, aber auch mit Lehrfilmen und Informationen über Bergfahren, Lawinen und Ausrüstung.

Vom 25.01.2015 bis 30.01.2015 waren die Klassen 6b und 6e in Saalbach, vom 08.03.2015 bis 13.03.2015 werden es dann die Klassen 6a, 6c und 6d sein.

Weitergehende Informationen zu den diesjährigen Wintersportwochen sind dem Skikurs-Merkblatt der Fachschaft Sport zu entnehmen, das alle Eltern unserer Sechstklässler im November 2014 erhalten haben.

3. Weitere Nachrichten aus dem Schulleben – Terminhinweise

a) Spendensumme beim Weihnachtskonzert 2014

Ich kann an dieser Stelle die erfreuliche Geldsumme vermelden, die am Ende des letztjährigen Weihnachtskonzerts 2014 von den Gästen gespendet wurde. Insgesamt landeten ca. 1300 € in den dafür vorgesehenen Körben. 1000 € werden dem Kinderdorf von Gerd Brandstetter in Guarabira gespendet, der Rest soll bei der Fachschaft Musik bleiben, die das Geld für dringend benötigtes Equipment ausgeben wird.

Allen Gästen des Konzerts danke ich ganz herzlich für deren Besuch und den großzügig zur Verfügung gestellten Spendengeldern.

b) Präsentation der Seminararbeiten und Projekte durch die Q12

Schon seit über einem Jahrzehnt präsentieren die Schülerinnen und Schüler des König-Karlmann-Gymnasiums Altötting ihre Facharbeiten. Seit der Einführung der W- und P-Seminare bekam diese Tradition allerdings einen zusätzlichen Aspekt. Neben den mittlerweile sogenannten Seminararbeiten werden auch die in den P-Seminaren durchgeführten Projekte vorgestellt.

Dieser Tradition folgend werden auch in diesem Jahr wieder **viele Schülerinnen und Schüler der Q12 am Freitag, 27. Februar 2015, ab 19.30 Uhr die aktuellen Seminararbeiten und Projekte präsentieren**. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Familienangehörige und Freunde unserer zukünftigen Abiturienten, aber auch an alle, die neugierig darauf sind, das Ergebnis von eineinhalb Jahren W- bzw. P-Seminararbeit zu sehen, welche sicherlich Glanzpunkte des neuen bayerischen Gymnasiums darstellen.

Die Abiturienten sorgen für den Verkauf von Getränken und kleinen Häppchen. Das König-Karlmann-Gymnasium Altötting und die Schülerinnen und Schüler der Q12 freuen sich auf Ihr Kommen.

c) Kleinkunstabend der Q12

Wie schon in den beiden letzten Jahren veranstaltet auch die diesjährige Q12 einen Kleinkunstabend. Unter dem Motto „abi – total“ werden abwechslungsreiche Sketche mit „prominenten Gästen“ und lustige Video-Clips mit Inhalten aus dem Schulalltag der Q12 gezeigt. Auch die Abi-Band wird einige Lieder präsentieren. Die Q12 verspricht einen unvergesslichen Abend. Also seien Sie bei diesem Spektakel dabei!

Karten für den Kleinkunstabend werden bis zum 11.02.2015 jeweils montags, mittwochs und donnerstags in der Pause und direkt an der Abendkasse verkauft. Im Vorverkauf kostet der Eintritt 5 €, an der Abendkasse dann 6 €. Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, 12. Februar 2015**, in der Aula der Schule statt, Einlass ist ab 19.00 Uhr, der Beginn ist dann um 19.30 Uhr.

Die Q12, die viel Arbeit in die Vorbereitung gesteckt hat, hofft auf zahlreiches Erscheinen und eine gute Stimmung.

d) Girls' Day / Boys' Day

Auch dieses Jahr findet wieder der bundesweite Mädchen- bzw. Jungen-Zukunftstag statt. Zahlreiche Betriebe aus dem Landkreis beteiligen sich an dieser Aktion und bieten am „Girls' Day“, **Donnerstag, 23. April 2015**, einen Praktikumstag speziell für Mädchen in typischen Männerberufen bzw. am „Boys' Day“ einen Praktikumsplatz für Jungen in typischen Frauenberufen an. Die Schulleitung erteilt eine Beurlaubung für Schülerinnen und Schüler der Klassen 8-10, die bei einem der Betriebe praktizieren wollen. Anmeldeformulare gibt es im Sekretariat und im Internet.

Auch unsere Partnerfirma Dyneon wird in diesem Jahr wieder die Möglichkeit für mehrere Mädchen schaffen, im Rahmen des Girls' Day Einblicke in die chemische Industrie zu bekommen. Über die Modalitäten und die Anzahl der Plätze bei Dyneon werde ich die Schülerschaft rechtzeitig informieren.

e) Jubiläums-Big-Band-Konzert

Die Big Band der Schule unter der Leitung von Herrn Weißhartinger als Bandleader begeht in diesem Schuljahr ihr 20-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum gehört natürlich gebührend gefeiert, was in Form eines Jubiläums-Konzerts geschehen wird. Sämtliche Bandmitglieder bereiten sich bereits intensiv darauf vor. Herr Weißhartinger hat intern bereits einige Überraschungsmomente angekündigt, allerdings noch nichts Konkreteres verlauten lassen. Wer unsere Big Band kennt, der weiß, dass sich ein Besuch des Konzerts auf jeden Fall lohnen wird. Stattfinden wird das Jubiläums-Konzert am **Freitag, 24. April 2015**, um 19.30 Uhr in der Aula der Schule.

4. Landeselternvereinigung (LEV) – Mitteilung des Elternbeirates

Bayerns Eltern haben sich landesweit zur ältesten deutschen Elternvertretung zusammengeschlossen, der **Landeselternvereinigung der Gymnasien Bayerns (LEV)**. Sie vertritt gegenüber der Landesregierung die Interessen der Eltern. Der Elternbeirat wirkt dort durch intensiven Kontakt und Teilnahme an den Tagungen und Arbeitskreisen der LEV über seinen gewählten Vertreter mit. Der jährliche **Mitgliedsbeitrag beträgt 2,00 € pro Familie**, ein sicherlich für unsere Kinder gut angelegtes Geld. Der Elternbeirat vertritt ebenso wie die Elternvertretungen der vergangenen Jahre die Auffassung, dass eine solche Mitgliedschaft auch für die Eltern unserer Kinder wünschenswert und sinnvoll ist. Wer schon früher einen Mitgliedsantrag gestellt hat, für den wird die Mitgliedschaft für die weiteren Schuljahre fortgeschrieben (bei Austritt erlischt die Mitgliedschaft automatisch!). Für die Eltern unserer Fünftklässler und unserer Einführungsschüler ist ein Revers beigefügt, der ausgefüllt werden soll. Geben Sie bitte den Revers über Ihr Kind bis zum Mittwoch, 11.02.2015, an den Klassenleiter zurück.

5. Mittelstufe PLUS – aktueller Informationsstand

Im letzten Rundschreiben informierte ich erstmals über die Pläne der Bayerischen Staatsregierung zum Thema Mittelstufe PLUS und über die damit zusammenhängende Pilotphase ab dem kommenden Schuljahr, für die sich einzelne Gymnasien bis zum 27. Februar 2015 bewerben können. Nach wie vor stellt sich für unsere Schule die Frage, ob eine Beteiligung an der Pilotphase sinnvoll erscheint. Die im Zuge des letzten Elternrundschreibens erfolgte Umfrage lässt grundsätzlich auf großes Interesse unter den Eltern (5. bis 7. Jahrgangsstufe) schließen (60 % der Eltern bejahten die Frage: „Würde ihr Kind die Mittelstufe in vier anstatt in drei Jahren durchlaufen wollen, sofern die Wahlmöglichkeit dazu bestehen würde?“)

Seit dem letzten Rundschreiben erhielten alle Schulleiter von der MB-Dienststelle weitergehende Informationen, die ich Ihnen nicht vorenthalten möchte. Manche Dinge sind allerdings nach wie vor nicht geklärt. Folgende Fakten sind in Bezug auf die Mittelstufe PLUS zu beachten:

- In der vierjährigen Mittelstufe PLUS wird eine Jahrgangsstufe 9+ eingeführt. In wichtigen Kernfächern (z. B. M, D und E) wird der dreijährige Stoff der Mittelstufe auf alle vier Jahre (Jahrgangsstufen 8, 9, 9+ und 10) verteilt. In anderen Fächern (z. B. zweite und dritte Fremdsprache, Naturwissenschaften) hingegen werden die Schüler der Mittelstufe PLUS aus Budgetgründen häufig mit den regulären Mittelstufenschülern gekoppelt werden müssen. Das Ansteigen des Lernniveaus entspricht in diesen Fächern dem des Regelzuges. In diesen Fächern dient die Jahrgangsstufe 9+ sowohl zur Wiederholung des Stoffes der Jahrgangsstufen 8 und 9 als auch zum Vorziehen des Stoffes der Jahrgangsstufe 10. Die sogenannten Nebenfächer werden in der Mittelstufe PLUS auf vier Jahre verteilt; in den Jahrgangsstufen 8, 9 und 10 fallen manche weg und kommen dafür in der Jahrgangsstufe 9+ hinzu. Die konkreten Stundentafeln für die einzelnen Jahrgangsstufen 8, 9, 9+ und 10 sowie die Stoffverteilungspläne in den einzelnen Fächern liegen noch nicht vor, werden aber derzeit entwickelt.
- Vorgesehen ist die Mittelstufe PLUS für Schüler mit einem entsprechenden „pädagogischen Bedarf“, wie das Kultusministerium es nennt. Folgende Bedarfsfälle sind denkbar:
 - o Zeitgewinn für außerschulisches Interesse (z. B. Musik oder Sport in der Freizeit am Nachmittag)
 - o Zeitgewinn für die Teilnahme an Wahlunterricht in der Schule
 - o Auslandsschuljahr in Jahrgangsstufe 9+ (dann in Jgst. 10 Zeit für die Vorbereitung auf die Oberstufe)
 - o Vertiefung des Stoffes durch Streckung wichtiger Lerninhalte der Mittelstufe
- Der Nachmittagsunterricht in den vier Jahren der Mittelstufe PLUS wird zwar reduziert, fällt aber nicht gänzlich weg. Auch Schüler in der vierjährigen Mittelstufe PLUS haben demnach einmal in der Woche verpflichtenden Nachmittagsunterricht.
- Noch nicht geklärt sind Fragen, ob und wie ein Wechsel von der normalen Mittelstufe in die Mittelstufe PLUS und umgekehrt funktionieren soll (sogenannte Schnittstellenprobleme). Solche Fälle bzw. der Wunsch danach werden aber relativ sicher auftreten.
- Ebenfalls noch offen ist die Frage, wie Schüler nach der Jahrgangsstufe 9+ (also nach 10 Jahren Schulzeit) die Mittlere Reife erlangen (können). Sehr wahrscheinlich wird es eine spezielle (freiwillige) Prüfung am Ende dieser Jahrgangsstufe 9+ geben. Ob damit dann z. B. ein Wechsel an die FOS möglich sein wird, ist noch nicht geklärt.

Nach dem Erhalt obiger Informationen von Seiten der MB-Dienststelle lies das Interesse auf Seiten der Schulleitungen deutlich nach. Man hatte sich in der Mittelstufe PLUS vor allem den Wegfall des Nachmittagsunterrichts erhofft. Es ist nun schwer einzuschätzen,

ob das Interesse auf Seiten der Eltern in Kenntnis der neuen Informationen immer noch so groß ist wie bei der Befragung im Dezember. Eine Teilnahme der Schule an der Pilotphase ist aber nur dann sinnvoll, wenn das Interesse auf Seiten der Eltern und Schüler genügend groß ist. Nur dann kann man sicher sein, dass in der Mittelstufe PLUS ganze Klassen gebildet werden können. Eine erneute Umfrage soll diesbezüglich Klarheit bringen und eine bessere Grundlage für den anstehenden Entscheidungsprozess mit der Eltern- und Schülervertretung hinsichtlich der Teilnahme der Schule am Pilotprojekt schaffen. Insofern bitte ich die Eltern, deren Kinder derzeit in den Jahrgangsstufen 5-7 sind, erneut darum, die im Rückmeldezettel gestellte Frage zu beantworten (natürlich wieder unverbindlich). Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

6. Allgemeine Termine für das 2. Halbjahr des Schuljahres 2014/15

In der Anlage finden Sie eine Übersicht über allgemeine Termine für das 2. Halbjahr des aktuellen Schuljahres. Im Normalfall sind die angegebenen Termine bereits zum jetzigen Zeitpunkt stabil. Aus organisatorischen Gründen sind einzelne Änderungen bei den rein schulischen Terminen aber nicht gänzlich auszuschließen. Im Internet auf der Homepage der Schule (<http://www.koenig-karlmann-gymnasium.de>), die ich in diesem Zusammenhang in Erinnerung rufen möchte, finden Sie unter der Rubrik „Infos / Formulare“ jeweils die aktuell gültigen Termine.

Ich hoffe, dass Sie alle einen guten Start ins Jahr 2015 hatten, wünsche Ihnen allen einen erfolgreichen sowie gesunden Verlauf. Vor allem unseren Abiturientinnen und Abiturienten aus der Q12 wünsche ich viel Erfolg bei den im Frühjahr anstehenden Abiturprüfungen.

Mit freundlichen Grüßen

R. Schramm, OStD
Schulleiter

Allgemeine Termine für das 2. Halbjahr des Schuljahres 2014/15

Mo., 19.1. – Mi., 21.1.	Tage der Orientierung (Klasse 9c)
Do., 22.1., 19.00 Uhr	Informationsabend zur Einführungsklasse
Do., 12.2., 19.30 Uhr	Kleinkunstabend der Q12: „abi total“
Sa., 14.2. – So., 22.2.	freie Tage um Fasching ("Frühjahrsferien")
Mo., 23.2. – Mi., 25.2.	Tage der Orientierung (Klasse 9a)
Fr., 27.2., 19.30 Uhr	Präsentation der Seminararbeiten und Projekte
Mi., 4.3. – Fr., 6.3..	Tage der Orientierung (Klasse 9b)
Mo., 9.3., 19.00 Uhr	Informationsabend für die Eltern übertrittswilliger Grundschüler
Fr., 13.3. – Fr., 20.3.	Schüleraustausch mit Thonon (Thonon-Schüler am KKG)
Sa., 14.3., 9.00 Uhr	Tag der offenen Tür
Mi., 18.3., 19.30 Uhr	1. Schultheater-Aufführung: „Peter Pan“
Do., 19.3., 19.30 Uhr	2. Schultheater-Aufführung: „Peter Pan“
Fr., 20.3. – Fr., 27.3.	Schüleraustausch mit Thonon, (KKG-Schüler in Thonon)
Do., 26.3. – Fr., 17.4.	Schüleraustausch USA (Q 11 in USA)
Fr., 27.3.	Klostertag aller 7. Klassen
Sa., 28.3. – So., 12.4.	Osterferien
Fr., 24.4.	Ausgabe des zweiten Notenbildberichts (Jahrgangsstufen 5-10)
Fr., 24.4., 19.30 Uhr	Big Band-Konzert (20 Jahre)
Mo., 27.4. – Fr., 1.5.	Berlinfahrt der Klasse 10c
Mi., 29.4.,16.00 Uhr	2. Elternsprechtage
Fr., 1.5.	Tag der Arbeit (unterrichtsfrei)
Mo., 11.5. – Fr., 15.5.	Anmeldungen für die 5. Jahrgangsstufe
Do., 14.5.	Christi Himmelfahrt (unterrichtsfrei)
Di., 19.5. – Do., 21.5.	Probeunterricht
Sa., 23.5. – So., 7.6.	Pfingstferien
Termin steht noch nicht fest	Schüleraustausch USA (USA-Schüler am KKG)
Mi., 24.6., 19.00 Uhr	Sommerkonzert (Aula des KKG)
Mo., 13.7. – Fr., 17.7.	Berlinfahrten der Klassen 10a, 10b, 10d,10E
Mo., 27.7. – Mi., 29.7.	Kurs in Erster Hilfe (9. Jgst.)
Mi., 29.7.	Sommerfest
Do., 30.7.	2. Wandertag
Fr., 31.7.	letzter Schultag vor den Sommerferien
Sa., 1.8. – Mo., 14.9.	Ausgabe der Jahreszeugnisse
Mi., 9.9. – Fr., 11.9.	Sommerferien
	Besondere Prüfung (Kl. 10) und Nachprüfungen (Kl. 6 - 9)

Abitur 2015

<i>Do., 30.4.</i>	<i>schriftliche Prüfung Deutsch</i>
<i>Di., 5.5.</i>	<i>schriftliche Prüfung 3. Abiturfach</i>
<i>Fr., 8.5.</i>	<i>schriftliche Prüfung Mathematik</i>
<i>Mo., 18.5. - Fr., 22.5.</i>	<i>Kolloquiumsprüfungen (1. Woche)</i>
<i>Mo., 8.6. - Fr., 12.6.</i>	<i>Kolloquiumsprüfungen (2. Woche)</i>
<i>Fr., 19.6.</i>	<i>Abschluss der mündlichen Zusatz-Prüfungen</i>
<i>Fr., 26.6.</i>	<i>Entlassung der Abiturienten (Forum Altötting)</i>

Rückgabe an den Klassenleiter **bis Mittwoch, 11.02.2015!**

Für alle auszufüllen:

E m p f a n g s b e s t ä t i g u n g

Ich bestätige hiermit, dass ich von meinem Sohn / meiner Tochter

....., Klasse

Name

Vorname

das 5. Elternrundsreiben erhalten habe.

....., den

Ort

Datum

.....
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Nur für die 5. Klassen und Einführungsklasse auszufüllen

Ich/wir werden für meinen/unseren Sohn, meine/unsere Tochter in Klasse

Vorname: Nachname:

- neues Mitglied in der Landeselternvereinigung Bayerns (LEV)
- sind schon Mitglied durch unser Kind Klasse
- wollen keine Mitgliedschaft

Unterschrift:

Umfrage zur Mittelstufe PLUS (nur für Eltern der 5. – 7. Klass-Schüler(innen) relevant):

Würde ihr Kind auch unter Berücksichtigung der neuen Informationen (vgl. Punkt 5 dieses Elternrundsreibens) die Mittelstufe in vier anstatt in drei Jahren durchlaufen wollen, sofern die Wahlmöglichkeit dazu bestehen würde?
(Antwort natürlich unverbindlich!)



König-Karlmann-Gymnasium Altötting
Sprachliches und
Naturwissenschaftlich-technologisches
Gymnasium
Ganztagsbetreuung
Einführungsklasse

Kardinal-Wartenberg-Straße 30
84503 Altötting
Tel.: 08671 / 95780
Fax.: 08671 / 9578128
E-Mail: [sekretariat@koenig-karlmann-](mailto:sekretariat@koenig-karlmann-Altotting.de)
Altötting, den 06.02.2015

5. Elternrundschriften im Schuljahr 2014/15

Nachtrag für die Jahrgangsstufen 5 bis 7

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Im 5. Elternrundschriften, das gestern den Schülerinnen und Schülern mit nach Hause gegeben wurde, habe ich Ihnen neue Informationen hinsichtlich der geplanten Mittelstufe PLUS zukommen lassen und um eine erneute Rückmeldung gebeten, um für den anstehenden Entscheidungsprozess das Interesse auf Seiten der Eltern und Schüler richtig einschätzen zu können.

Derzeit wird im Kultusministerium an der konkreten Ausgestaltung der Mittelstufe PLUS gearbeitet. Just gestern, als das 5. Rundschreiben schon auf dem Weg war, wurden den Schulen nicht unwesentliche Konkretisierungen hinsichtlich des in der Mittelstufe PLUS stattfindenden Nachmittagsunterrichts mitgeteilt. Bis dato war immer nur die Rede, dass der Nachmittagsunterricht zwar reduziert, aber nicht wegfallen würde. Seit gestern Nachmittag steht nun genau fest, mit wie vielen Stunden Pflichtunterricht in jeder der vier Jahrgangsstufen in der Mittelstufe PLUS zu rechnen ist:

Jgst. 8:	30 WStd.	Jgst. 9:	30 WStd.
Jgst. 9+:	30 WStd.	Jgst. 10	32 WStd.

Fazit:

Es bleibt bei der Tatsache, dass der Nachmittagsunterricht in der Mittelstufe PLUS nicht komplett wegfällt. Allerdings wird es nur in der Jahrgangsstufe 10 verpflichtenden Nachmittagsunterricht geben, in den Jahrgangsstufen 8, 9 und 9+ wird er dagegen komplett wegfallen. Weiterhin ist noch zu erwähnen, dass Schülerinnen und Schüler in der Mittelstufe PLUS auf freiwilliger Basis einen ergänzenden Förderunterricht in den Kernfächern oder sonstigen Wahlunterricht besuchen können (beides dann schon am Nachmittag).

Alle anderen Informationen, die ich Ihnen mit dem gestrigen Rundschreiben mitgeteilt habe, besitzen nach wie vor Gültigkeit.

Sehr geehrte Eltern,

da die Menge des verpflichtenden Nachmittagsunterrichts sicher eine nicht unwesentliche Rolle bei der Entscheidung für oder gegen die Mittelstufe PLUS spielt, möchte ich Sie bitten, beim Ankreuzen des Rückmeldezettels diese aktuelle Information zum Nachmittagsunterricht in der Mittelstufe PLUS unbedingt zu berücksichtigen. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

R. Schramm, OStD
Schulleiter